



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 14.08.2019

Ratsfraktion - SPD

An
Ratsherrn Philipp Tacer
Vorsitzender des Ausschusses
für Umweltschutz

Anfrage der SPD-Ratsfraktion zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 10.10.2019

Betrifft:

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Klimaanpassung in Düsseldorf: Wie wird die Kontinuität von realisierten Dach- und Fassadenbegrünungen in Düsseldorf sichergestellt?

Sehr geehrter Herr Tacer,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz am 29.08.2019 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

1. **Gibt es in Düsseldorf Verfahren und Prozesse, die sicherstellen, dass im Rahmen von Bauvorhaben zugesagte und realisierte Begrünungen von Dächern und Fassaden auch kontinuierlich fortgeführt und gepflegt werden?**
2. **Sind der Verwaltung Fälle bekannt, in denen verbindlich zugesagte und realisierte Begrünungen von Dächern und Fassaden durch die Nutzer*innen bzw. Eigentümer*innen der Gebäude nicht gepflegt und weiter bewirtschaftet wurden, so dass die Begrünungen ihre Funktion für die Klimaanpassung nicht mehr erfüllen konnten?**

Begründung:

Seit drei Jahren hat Düsseldorf ein eigenes Förderprogramm zur Dach- Fassaden- und Innenhofbegrünung, das um ein eigenes Konzept für städtische Gebäude erweitert wurde. Darüber hinaus existieren Richtlinien für Neubauprojekte.

Schon heute verpflichten sich regelmäßig Bauträger*innen und Gebäudeeigentümer*innen im Rahmen von Neubauten von Wohngebäuden und Gewerbegebäuden, eine Begrünung von Dach und Fassaden vorzunehmen. Es ist jedoch zu beobachten bzw. nicht auszuschließen, dass einmal erfolgte Begrünungen auf Dächern und an Fassaden nach einiger Zeit nicht mehr entsprechend gepflegt und bewirtschaftet werden. In solchen Fällen wären die positiven Effekte von entsprechender Gebäudebegrünung für die Klimaanpassung in den dicht besiedelten Stadtquartieren nicht mehr gegeben. Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion an, ob der Verwaltung konkrete Fälle bekannt sind und wie die Kontinuität von Gebäudebegrünungen gewährleistet werden kann.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Holtmann-Schnieder

Ina Steinheider

F.d.R. Carolin Brux